

**Protokoll über die 2. Sitzung des Zweckverbandes  
Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby  
(Wahlperiode 2013/2018)**

---

Sitzungstermin: Dienstag, 4. Dezember 2013  
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr  
Sitzungsende: 18:15 Uhr  
Ort, Raum: Ständesaal, Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig

---

**Anwesend:**

Verbandsvorsteher Helmut Ketelsen	(Gemeinde Schuby)	
Bürgermeister Thorsten Dahl	(Stadt Schleswig)	
2. stellv. Bürgermeister Uwe Philipp	(Gemeinde Borgwedel)	
Bürgermeister Ralf Feddersen	(Gemeinde Busdorf)	ab TOP 6
Bürgermeisterin Anke Gosch	(Gemeinde Dannewerk)	
Bürgermeisterin Petra Bargheer-Nielsen	(Gemeinde Ellingstedt)	
Bürgermeister Frank Ameis	(Gemeinde Fahrdorf)	
1. stellv. Bürgermeister Frank Noetzel	(Gemeinde Geltorf)	
Bürgermeisterin Petra Bülow	(Gemeinde Hollingstedt)	
Bürgermeister Wolfgang Labs	(Gemeinde Hüsby)	
Bürgermeister Edgar Petersen	(Gemeinde Idstedt)	
Bürgermeister Reinhard Müller	(Gemeinde Kropp)	
2. stellv. Bürgermeister Claus-Jürgen Schnack-Seemann	(Gemeinde Lottorf)	
Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt	(Gemeinde Neuberend)	
Bürgermeister Jürgen Augustin	(Gemeinde Nübel)	ab TOP 6
Bürgermeister Karsten Stühmer	(Gemeinde Schaalby)	
Bürgermeister Peter Johannsen	(Gemeinde Silberstedt)	
Bürgermeister Peter Matthiesen	(Gemeinde Taarstedt)	
Bürgermeister Andreas Thiessen	(Gemeinde Tolk)	
Bürgermeister Johann Nissen	(Gemeinde Treia)	

**Entschuldigte Mitglieder:**

Bürgermeister Herbert Will	(Gemeinde Jübek)
Bürgermeisterin Dr. Sabine Sütterlin-Waack	(Gemeinde Lürschau)
Bürgermeister Arne Reimer	(Gemeinde Selk)

**Gäste:**

Herr LVB Ralf Lausen	(Amt Arensharde)
Frau Svenja Linscheid	(Amt Südangeln)
Herr Michael Hohmann	(ARGE Planung IKG Schleswig-Schuby)
Herr Burkhard Otzen	(WiREG)

Verbandsverwaltung / Protokoll:

Herr Torsten Eickstädt	(Stadt Schleswig)
Frau Gunda Jessen	(Stadt Schleswig)
Herr Gerrit Wolff	(Stadt Schleswig)
Herr Helmut Stoltenberg	(Stadt Schleswig)
Herr Jens Buhs	(Stadt Schleswig)

---

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 3 Änderungsanträge
- 4 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Verwaltungsbericht -öffentlicher Teil-
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 und über den Jahresabschluss 2012
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung zum Ergebnis- und Finanzplan des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby für das Haushaltsjahr 2014
- 9 Sachstandsbericht über die Bauleit- und Erschließungsplanung  
(Berichterstatter: Herr Michael Hohmann, ArGe IKG-Planung)
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsplanung und Erstellung der erforderlichen Vorinformation zur Verkürzung der Angebotsfrist im Rahmen der Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2004/18/EG (VOB/A - EG) (§§ 1 EG - 21 EG) der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
- 11 Beratung und Beschlussfassung über ein Belegungskonzept für das Interkommunale Gewerbegebiet Schleswig-Schuby und die Einbindung der WiREG im verfahrenstechnischen Umgang mit sämtlichen Grundstücksanfragen
- 12 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung für den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland
- 14 Verabschiedung des 1. stellvertretenden Vorstandsvorstehers

nicht öffentlicher Teil der Sitzung

- 15 Verwaltungsbericht -nicht öffentlicher Teil-
- 16 Grundstücksangelegenheiten
  - a. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung eines Grundstücksverkaufspreises
  - b. Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung des Verbandsvorstehers und seiner Vertreter zum Abschluss von Grundstückskaufverträgen
- 17 Auftragsvergaben/Auftragserweiterungen

Wiederherstellung der Öffentlichkeit

- 18 Schließung der Sitzung

**( ö f f e n t l i c h )**

**TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby, Verbandsvorsteher Helmut Ketelsen, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende verpflichtet die Verbandsmitglieder Uwe Philipp, Frank Ameis, Claus-Jürgen Schnack-Seemann und Johann Nissen per Handschlag zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeit und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihre Tätigkeit als Mitglieder der Verbandsversammlung ein.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit von 18 Verbandsmitgliedern fest. Die anwesenden Verbandsmitglieder repräsentieren dabei einen Stimmenanteil von insgesamt 91,20 % der Stimmen des Zweckverbandes. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Widersprüche werden nicht erhoben.

Die ORCA MEDIEN GRUPPE möchte im öffentlichen Sitzungsteil Filmaufnahmen machen. Auf Nachfrage des Verbandsvorstehers erklären sich die Anwesenden damit einverstanden.

**TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben. Die Richtigkeit des Protokolls wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen <b>18</b> (91,20%)	Nein-Stimmen ---	Stimmenenthaltungen ---	befangen ---
-------------------------------------	---------------------	----------------------------	-----------------



**TOP 3      Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

**TOP 4      Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte**

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 15 - 17 nicht öffentlich zu beraten. Ohne weitere Beratung über den Antrag beschließt die Verbandsversammlung, die Tagesordnungspunkte 15, 16 und 17 nicht öffentlich zu beraten und zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
<b>18</b>	--	--	--
(91,20%)	--	--	--

**TOP 5      Einwohnerfragestunde**

- keine Anfragen -

**TOP 6      Verwaltungsbericht -öffentlicher Teil-**

Verbandsvorsteher Ketelsen hält seinen Verwaltungsbericht für den Zeitraum 14.08.2013 bis 04.12.2013, der dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt ist.

**TOP 7      Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 und über den Jahresabschluss 2012**

Die Hintergründe zur Vorlage werden kurz vom Kämmerer der Stadt Schleswig, Herrn Stoltenberg, und dem Rechnungsprüfer der Stadt Schleswig, Herrn Buhs, erläutert.

Die Verbandsversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Schleswig vom 15.11.2013 über die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 sowie des Jahresabschlusses 2012 des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby zur Kenntnis.

Die Verbandsversammlung beschließt die vorgelegte Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby zum 01. Januar 2012 nebst Anhang und den Jahresabschluss 2012.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
<b>20</b>	--	--	--
(94,80%)	--	--	--

<b>TOP 8</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung zum Ergebnis- und Finanzplan des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby für das Haushaltsjahr 2014</b>
--------------	---

Nach kurzer Einleitung und Erläuterung durch den Kämmerer der Stadt Schleswig, Herrn Stoltenberg, beschließt die Verbandsversammlung die nachstehende Haushaltssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby für das Haushaltsjahr 2014 inklusive der Anlagen.

**Haushaltssatzung**  
**Zweckverband**  
**Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby**  
**2014**

Aufgrund § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 122) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 04. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	451.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	141.100 EUR
einem Jahresüberschuss	310.200 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	451.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	451.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.248.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.248.000 EUR

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 2.574.000 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0 EUR         |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 150.000 EUR   |

## § 3

Die Verbandsumlage wird auf 4.477,00 EUR je Prozentpunkt der Beteiligungsquote gem. Anlage 1 der Verbandssatzung festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Verbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000 EUR.

## § 5

Die Erträge und Aufwendungen aller Teilpläne (Produkte) bilden ein Budget.

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind mit Ausnahme der Verfügungsmittel gegenseitig deckungsfähig.

Die

- a) Abschreibungen,
- b) Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen sowie die
- c) sonstigen nicht zahlungswirksamen Aufwendungen

sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Übersteigen die zahlungswirksamen Mindererträge des Budgets die zahlungswirksamen Mehrerträge, so ist der übersteigende Betrag bei den zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets gesperrt.

Schleswig, \_\_. Dezember 2013

**Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet  
Schleswig-Schuby  
Der Verbandsvorsteher**

**Helmut Ketelsen  
Verbandsvorsteher**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
<b>20</b> (94,80%)	--	--	--
	--	--	--

...



**TOP 9 Sachstandsbericht über die Bauleit- und Erschließungsplanung  
(Berichterstatter: Herr Michael Hohmann, ArGe IKG-Planung)**

Als Vertreter der ARGE ist Herr Hohmann (Büro M+O) anwesend. Er erläutert den Anwesenden den aktuellen Sachstand der Erschließungsplanung anhand der vorliegenden Planunterlagen und Kostenberechnung. Die Planunterlagen sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

**TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsplanung und Erstellung der erforderlichen Vorinformation zur Verkürzung der Angebotsfrist im Rahmen der Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2004/18/EG (VOB/A - EG) (§§ 1 EG - 21 EG) der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen**

Die Verbandsversammlung stimmt der vorgelegten Erschließungsplanung in der Fassung der anliegenden Planunterlage zu. Die erforderliche Vorinformation zur Verkürzung der Angebotsfrist im Rahmen der Vergabebestimmungen soll kurzfristig erstellt und nach Freigabe durch den Vorstandsvorsteher veröffentlicht werden.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
<b>20</b> (94,80%)	--	--	--
	--	--	--

**TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über ein Belegungskonzept für das Interkommunale Gewerbegebiet Schleswig-Schuby und die Einbindung der WiREG im verfahrenstechnischen Umgang mit sämtlichen Grundstücksanfragen**

Die Verbandsversammlung beschließt, die WiREG bei der Aufgabe der Prüfung und Bewertung der Grundstücksanfragen für das Interkommunale Gewerbegebiet Schleswig-Schuby einzubinden. Bei jeder Flächenanfrage ist die Sicherstellung des Belegungsansatzes gemäß Projektbeschreibung vom 24.01.2012, Seite 30, zu prüfen und zu dokumentieren. Bei einer Verkaufsempfehlung ist in Abstimmung mit der Verbandsverwaltung eine Beschlussvorlage zu erstellen, die eine schriftliche Begründung der Anwendung des Belegungsansatzes beinhaltet.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
<b>20</b> (94,80%)	--	--	--
	--	--	--

**TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby**

Die Verbandsversammlung beschließt die Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby in der anliegenden Fassung zu erlassen. Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, die Satzung nach Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises SL-FL auszufertigen und bekanntzumachen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
<b>20</b> (94,80%)	--	--	--
	--	--	--

<b>TOP 13</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung für den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland</b>
---------------	---

Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung in der anliegenden Fassung zu erlassen. Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, die Satzung auszufertigen und bekanntzumachen.

Ja-Stimmen <b>20</b> (94,80%)	Nein-Stimmen -- --	Stimmenenthaltungen -- --	befangen -- --
-------------------------------------	--------------------------	---------------------------------	----------------------

<b>TOP 14</b>	<b>Verabschiedung des 1. stellvertretenden Verbandsvorstehers</b>
---------------	---

Herr Dahl scheidet mit Ablauf seiner Wahlzeit am 18.01.2014 als Bürgermeister der Stadt Schleswig aus. Verbandsvorsteher Ketelsen verabschiedet Herrn Thorsten Dahl mit Ablauf des 18.01.2014 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als 1. stellvertretender Verbandsvorsteher. Als Dank und Anerkennung überreicht Verbandsvorsteher Ketelsen Herrn Dahl eine Urkunde und ein kleines Präsent.

*Die Sitzung wird um 17:40 Uhr unterbrochen und um 17:50 Uhr fortgesetzt.*

**( nicht öffentlich )**



---

**TOP 18      Schließung der Sitzung**

Verbandsvorsteher Ketelsen gibt nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit bekannt, dass im nicht öffentlichen Sitzungsteil ein Beschluss über die Festlegung eines Grundstücksverkaufspreises, ein Beschluss über die Ermächtigung zum Abschluss von Grundstückskaufverträgen und ein Beschluss zu einer Auftragsvergabe gefasst wurde und schließt die Sitzung.

*gez. Ketelsen*

---

**Ketelsen**  
-Verbandsvorsteher-  
Vorsitzender

*gez. Eickstädt*

---

**Eickstädt**  
-Protokollführer-

### zu TOP 06 Verwaltungsbericht

Sehr geehrte Mitglieder der Verbandsversammlung, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine sehr geehrten Damen und Herren, werte Gäste,

nach §11 der Geschäftsordnung für den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby unterrichtet der Vorstandsvorsteher die Mitglieder der Verbandsversammlung im Rahmen des Verwaltungsberichtes über wichtige Verwaltungsangelegenheiten.

Seit der Verbandsversammlung am 13. August 2013 hat sich einiges getan ...

---

- Am 21.10.2013 hat die GV Schuby den B-Plan Nr. 14 „Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby“ als **Satzung beschlossen**. Nach der Veröffentlichung ist die Satzung seit 09.11.2013 rechtskräftig.
- Ein Schwerpunkt der Arbeit lag in der Abstimmung und Fertigstellung der prüfungsfähigen Entwurfsunterlagen für die geplante Erschließung. Die **Unterlagen für die sog. Z-Bau-Prüfung** wurden am 27.09.2013 von der ArGe Planung beim Kreis SL-FL sowie dem LBV SH eingereicht.
- Die **Archäologischen Untersuchungen** sind abgeschlossen. Mit Email vom 19.11.2013 hat Dr. Segschneider vom ALSH die erforderliche Freigabe der Fläche erteilt.

#### Verbandsverwaltung

Stadt Schleswig  
Fachbereich Bau  
SG Liegenschaften  
Gallberg 4  
24837 Schleswig

Ansprechpartner:  
Torsten Eickstädt  
Email: wirtschaft@schleswig.de  
Tel.: 04621/814-470  
Fax: 04621/814-479

- Die **Internetseite** des ZV IKG wurde zwischenzeitlich entwickelt und soll Ende der 50 Kw. online gestellt werden unter der Internetadresse [www.schleswig-schuby.de](http://www.schleswig-schuby.de).
- Der **Antrag auf Förderung aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft** wurde zusammen mit Vertretern der WiREG, der EA Nord, dem Amt Arensharde, der Verbandsverwaltung und der ArGe Planung überarbeitet und an die zwischenzeitlich vorliegende Kostenberechnung angepasst. Der Antrag wurde am 15.11.2013 bei der EA- Nord abgegeben und unverzüglich an das Wirtschaftsministerium weitergeleitet. Die Gesamtaufwendungen für den 1. BA liegen bei rd. 11, 40 Mio €. Bei förderfähigen Kosten für den 1. BA iHv. 7.293.948,71 € wurde eine Förderung in Höhe von 4.376.369,23 € (60%) beantragt. Für die tatsächliche Höhe der Förderung ist das Ergebnis der Z-Bau-Prüfung maßgeblich, das bislang noch nicht vorliegt.
- Zusammen mit der ArGe Planung wurde die beabsichtigte **Verlegung der Stromtrasse** mit Vertretern des LBV SH, SM Schleswig-Schuby und der SH Netz AG erörtert und das weitere Vorgehen abgestimmt

Daneben dokumentieren die nachfolgend von uns abzuarbeitenden Tagesordnungspunkte und Vorlagen den Stand der Dinge, dem ich an dieser Stelle nicht weiter vorgreifen möchte.

---

gez. *Helmut Ketelsen*

**Verbandsvorsteher**

**Verbandsverwaltung**

Stadt Schleswig  
Fachbereich Bau  
SG Liegenschaften  
Gallberg 4  
24837 Schleswig

Ansprechpartner:  
Torsten Eickstädt  
Email: [wirtschaft@schleswig.de](mailto:wirtschaft@schleswig.de)  
Tel.: 04621/814-470  
Fax: 04621/814-479



















VERMESSUNGSGRUNDLAGE	
VERMESSER	Nabel + Partner
Vermessung + Geoinformation	Stand VOM 02.09.2013
Schleierstraße 19 - 24837 Schleswig	HOCHSYSTEM NIKH
	LAGESYSTEM (ETRS89/UTM)
EINGEFÜGTE PLANUNTERLAGEN	
PLANNUMMER	QUELLE / FACIPLANER
Katasterdaten	Zweckverband IKG Schleswig-Schuby
	STAND VOM 06.11.2012

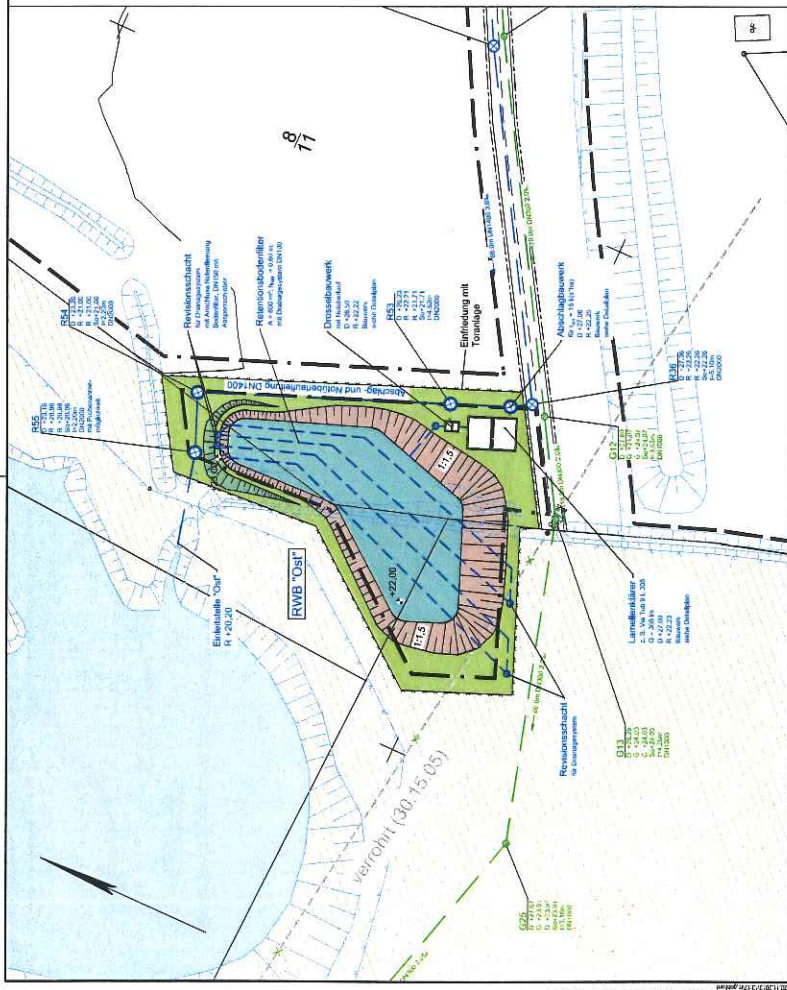
### Zeichenerklärung

#### Planung

- Eingrenzungsschraube
- Darmabstichung
- Entwässerungsgelände
- Grünfläche
- Besondere

#### Entwässerung

- Gebäude mit Entwässerung
- Gebäude ohne Entwässerung
- Regenwasserentwässerung
- Schmutzwasserentwässerung

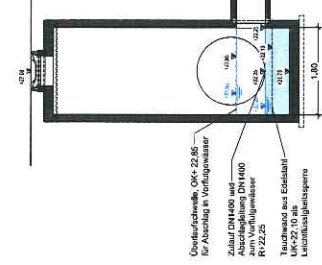


INDEX	ÄNDERUNG	GEZEICHNET	DATUM
BAUHERR	Gemeinde Schuby Hauptstraße 41, 24887 Silberstedt		
MASSNAHME	Erschließung B-Plan Nr. 14 Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby		
PLANNUMMER	Entwässerungsanlageplan RWB Ost		
LEISTUNGSPHASE	Genehmigungsplanung	MASSSTAB	PLANNR.
GEZEICHNET	Gebhard	DATUM	PROJEKTNR.
GEZEICHNET	Gebhard	19.11.2013	13-206
VERFÜGTE	gez. J. A. Zingst	VERFÜGTE	05/11/2013
ARGE Planung IKG Schleswig-Schuby	Hofen Ulf / 7139410	ARGE	02.11.2013
Planungsbüro	Planungsbüro		

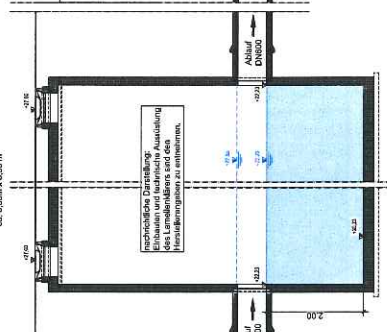


Hydraulischer Teilschnitt Regenwasserbehandlungsanlage  
(ohne Retentionsbodenfilter)

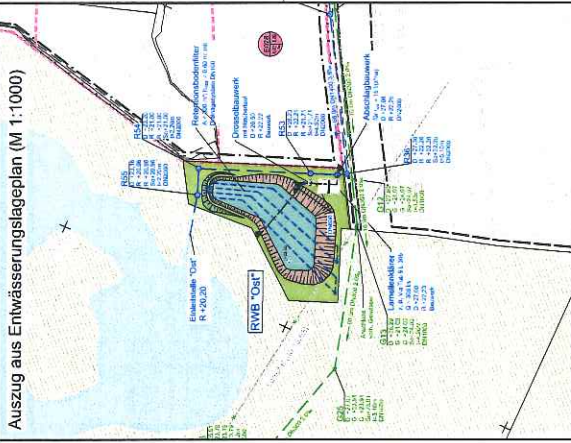
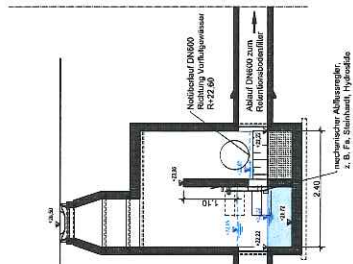
**Abschlagbauwerk**  
 DN 22,35  
 R=22,35  
 L= 5,24 m  
 lichte Weite  
 ca. 2,00 m x 1,06 m



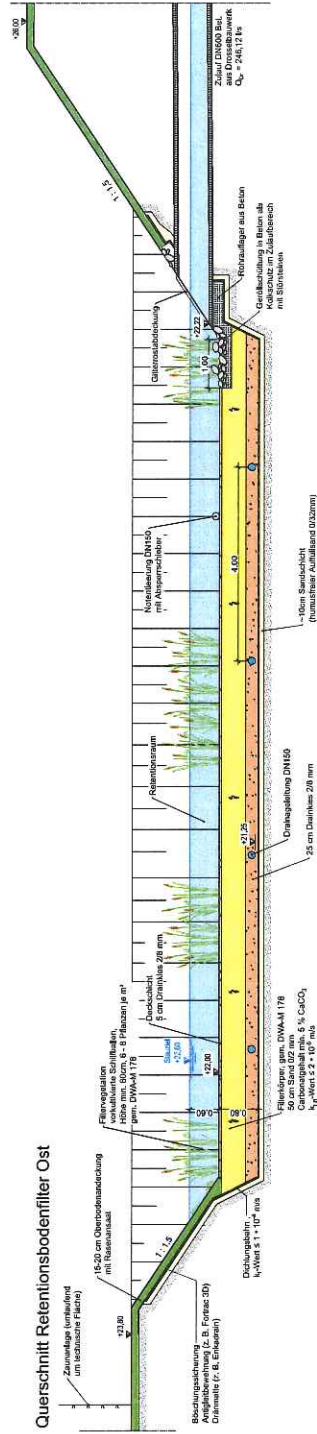
**Lamellenklärer**  
 z.B. Fa. Balm  
 DN 22,35  
 R=22,35  
 L= 6,77 m  
 lichte Weite  
 ca. 2,00 m x 6,60 m



**Drosselbauwerk**  
 DN 26,50  
 R=26,50  
 L= 4,29 m  
 lichte Weite  
 ca. 2,40 m x 1,40 m

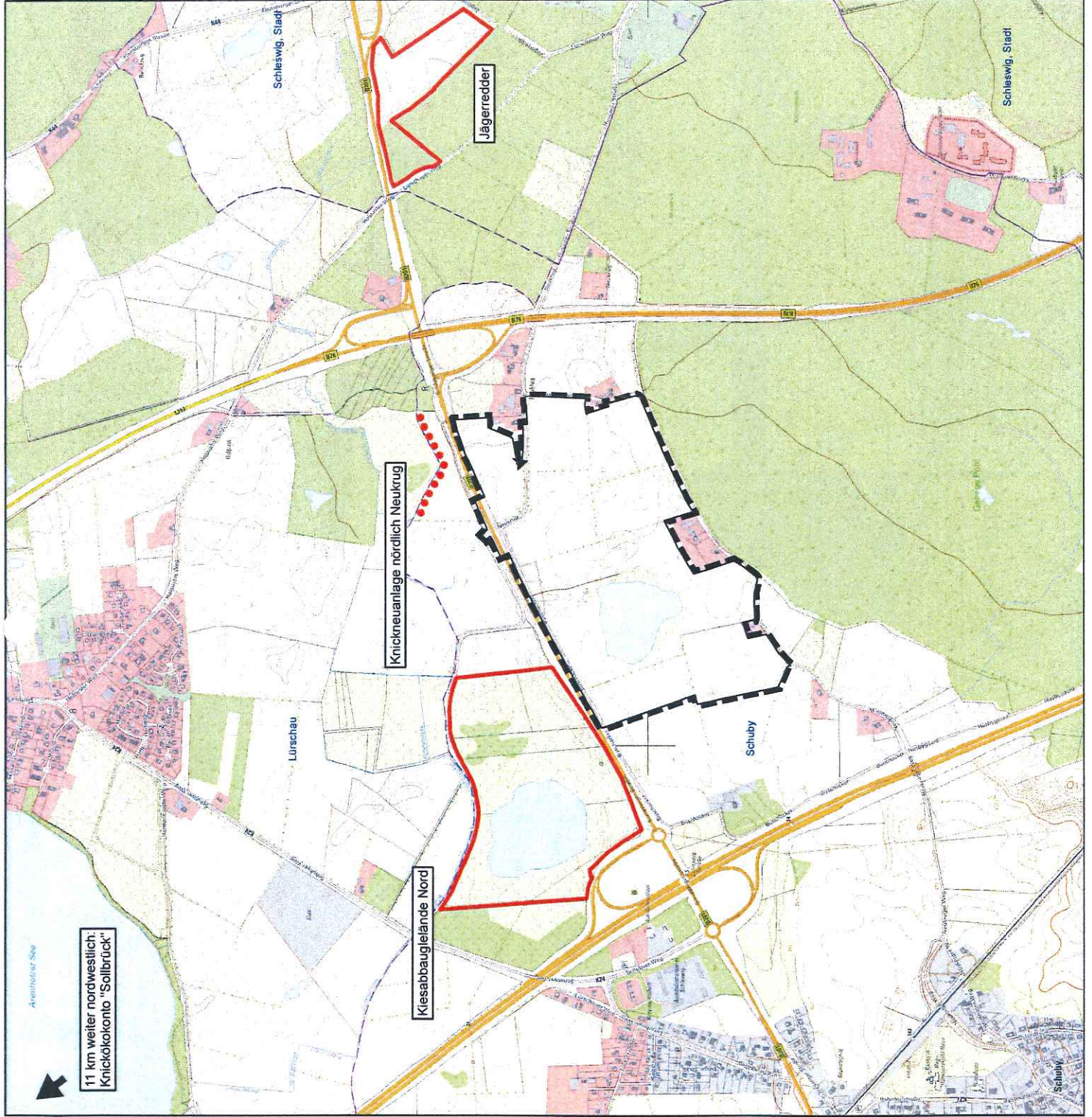


Querschnitt Retentionsbodenfilter Ost



A. Ergänzung Sanitschicht unter Dichtungsbahn		Gebäude		18.11.2013	
INDEX / ANDEUTUNG	GEMEINSCHAFTLICHE		GEZEICHNET	DATUM	
BAUHEIN	Gemeinde Schuby Hauptstraße 41, 24887 Silberstedt				
MASSNAME	Erschließung B-Plan Nr. 14 Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby				
PLANNUMMER	Detailplan RWB Ost				
LEISTUNGSSTADIUM	MASSSTAB	PLANKEN	PROJEKTNR.		
Gebäude	1:50	4:2,4	13-238		
BEARBEITET	GEZEICHNET	DATUM	GEPROBT	VERFASST	
Gebäude	Gebäude	12.11.2013	gez. T.A. Böttger	gez. T.A. Böttger	
ARGE Planung IKS Schleswig-Schuby					
Gewerk 42 - 2213 Oststraße					
Rufnummer 047 713004 0					
Planung/Koordinatengittercode					
MASUCH + OLBRSCH					
Planung/Koordinatengittercode					





**Externe Kompensation von Eingriffen**

- Flächen zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen
- Knickneuanlage

**Sonstiges**

- Geltungsbereich B-Plan Nr. 14
- Gemeindegrenzen

14. Oktober 2013

**Ermittlung von Eingriffen und Ausgleich zum B-Plan Nr. 14 "IKG Schleswig-Schuby" der Gemeinde Schuby**

Karte 3	Übersicht	externer Kompensationsflächen
		1:10.000

**ARGE Planung**  
**IKG Schleswig-Schuby**  
Planungsgruppe  
LANDSCHAFTSPLANENDE  
MASUCH + OLBRISCH  
Landwirtschaftliche Ingenieurgesellschaft

11 km weiter nordwestlich:  
Knickkonto "Sollbrück"



